

Bereich: Stadtentwicklung und Stadtplanung
Az: 61
Datum: 20.06.2003

2003/170
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	09.07.2003	

Betreff

Städtebauliche Entwicklung im Ortskern Henrichenburg
hier: Struktur- und Nutzungskonzept Henrichenburg

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss nimmt das vorgelegte Struktur- und Nutzungskonzept zur Kenntnis und beschließt dieses als Grundlage für die Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 14.05.2003 wurde die Verwaltung von der Politik beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen für eine städtebauliche Aufwertung des Ortskernes Henrichenburg zu untersuchen und einen konkreten Entwicklungs- und Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Die Verwaltung ist diesem Auftrag nachgekommen und legt hiermit das Struktur- und Nutzungskonzept (siehe Anlage 1 dieser Vorlage) für den Ortskern Henrichenburg vor, welches bauliche Entwicklungs- und Nutzungsvorgaben enthält.

Inhalte des Struktur- und Nutzungskonzeptes sind im Wesentlichen:

- **Bildung einer Raumkante zur Abrundung des Gemeindeplatzes**

Durch die Errichtung eines für Lebensmitteleinzelhandel/Fachhandel sowie für wohnbauliche Nutzung vorgesehenen Gebäudes soll der Gemeindeplatz arrondiert werden. Während das Gebäude parallel zur Lambertstraße ausgerichtet werden soll, sollen die notwendigen Stellplätze im östlichen Teil des Grundstücks, nahe der B 235, angelegt werden. Durch eine entsprechende Eingrünung zur B 235 sowie zur Kirche hin soll eine ansprechende Gestaltung des Ortsbildes erreicht werden.

- **Bildung einer Raumkante zur Abrundung des Platzes vor dem Hedi-Markt**

Westlich des Hedi-Marktes ist nach Abbruch der vorhandenen Gebäude (städtische Turnhalle sowie städtisches Übergangswohnheim) die Ergänzung der städtebaulichen Strukturen vorgesehen. Für diese Fläche besteht die Absicht eines potentiellen Erwerbers, Altenwohnungen zu errichten.

- **Neugestaltung des Gemeindeplatzes**

Der Gemeindeplatz soll in der Art neu gestaltet werden, dass die Durchführung der Kirmes/des Volksfestes Henrichenburg weiterhin in modifizierter Form möglich ist. Der Entwurf zur Umgestaltung der Fläche liegt bereits vor (siehe Anlage 1).

- **Umgestaltung der Straßenräume**

Die Einfahrtsituation von der B 235 in die Freiheitstraße sowie die Straßenquerschnitte der Freiheitstraße und der Lambertstraße sollen neu konzipiert werden. Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreiten und eine Veränderung des Straßenraumes kann eine Aufwertung des Ortsbildes Henrichenburg erreicht werden.

- **Erhalt der Sichtbeziehung vom Alten Kirchplatz zur Lambertuskirche**

Die Sichtbeziehung vom Alten Kirchplatz mit der Kirche aus dem 11./12. Jahrhundert zur Lambertuskirche als markante städtebauliche Elemente des Ortskernes Henrichenburg soll erhalten bleiben.

Das Struktur- und Nutzungskonzept Henrichenburg wird Grundlage für die Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe im Rahmen nachgelagerter Bauleitplanverfahren sein und als Beurteilungshilfe im Rahmen nachgelagerter Baugenehmigungsverfahren dienen. Zur Umsetzung des Konzeptes ist die Änderung der Bebauungspläne Nr. H 2 „Gemeindeplatz“ sowie Nr. 105 „Freiheitstraße“ notwendig.

Das Struktur- und Nutzungskonzept Henrichenburg stellt die Rahmenbedingungen dafür sicher, über bauliche Veränderungen und Ergänzungen eine städtebauliche und stadtgestalterische Aufwertung des Ortskerns Henrichenburg zu erreichen und die Nahversorgung der Bevölkerung zu stabilisieren und zu verbessern.

Anlage 1: Struktur- und Nutzungskonzept Henrichenburg

Struktur- und Nutzungskonzept Henrichenburg unmaßstäblich

